Richtung durch Konzentration und Bezugnahme – Ein struktureller Knoten

Einordnung

Diese Darstellung beschreibt, wie innerhalb eines komplexen Wirkgefüges
Richtung entsteht.

Sie zeigt, dass Richtung nicht vorgegeben ist,
sondern aus der gezielten Betrachtung einzelner Felder hervorgeht.

———

Grundannahme

Das Wirkgefüge umfasst gleichzeitig:

- Komplexität
- Emergenz
- Struktur
- Zusammenhang
- Dynamik
- Prozess
- Entwicklung
- Netzwerk
- Systemdenken
- Wechselwirkung
- Realität
- Ganzheit
- Integration
- Transformation
- Wirkgefüge

Diese wirken nicht linear,
sondern gleichzeitig und miteinander verknüpft.

———

Feldcharakter

Jeder dieser Begriffe beschreibt ein Feld:

- eine Perspektive
- eine Lesart
- einen Zugang

Keines dieser Felder ist isoliert,
alle stehen im Zusammenhang.

———

Konzentration

Konzentration bedeutet:

- gezielte Fokussierung auf einen Aspekt
- Reduktion gleichzeitiger Wahrnehmung
- Herauslösung eines Feldes aus dem Gesamtgefüge

Durch Konzentration wird:

Komplexität lokal lesbar

———

Bezugnahme

Bezugnahme bedeutet:

- Einordnung des fokussierten Feldes in den Gesamtzusammenhang
- Verknüpfung mit anderen Feldern
- Rückbindung an das Wirkgefüge

Ohne Bezugnahme:

- bleibt Betrachtung isoliert

Mit Bezugnahme:

entsteht Zusammenhang

———

Entstehung von Richtung

Richtung entsteht durch:

- Auswahl eines Feldes (Konzentration)
- Verknüpfung mit anderen Feldern (Bezugnahme)

Sie ist:

- nicht vorgegeben
- nicht absolut
- abhängig von Perspektive

Richtung ist somit:

ein Ergebnis der Betrachtung im Zusammenhang

———

Dynamik der Richtung

Richtung ist veränderlich.

Sie verschiebt sich:

- mit neuer Konzentration
- mit veränderter Bezugnahme
- mit wachsender Integration

Sie bleibt offen für Fortführung.

———

Einordnung im Gesamtzusammenhang

Dieser Knoten verbindet:

- Komplexität als Feld
- Emergenz als momentane Ausprägung
- Betrachtung als strukturierende Handlung

Er zeigt, dass Orientierung aktiv erzeugt wird.

———

Verdichtung

Komplexität enthält alle Möglichkeiten.

Konzentration wählt ein Feld.

Bezugnahme verbindet es mit dem Ganzen.

So entsteht Richtung.

———